

Was tun bei....?

Psychischen Belastungen, Verhaltensauffälligkeiten?

Haben Sie in Ihrer Einrichtung geflüchtete Personen mit auffälligen Verhaltensweisen, wie zum Beispiel

- anhaltende Schlafstörungen,
- Nervosität oder Ruhelosigkeit
- Aggressivität gegen Mitbewohnerinnen und -bewohner, die Beschäftigten der Einrichtung oder auch gegen sich selbst,
- sozialer Rückzug, nicht ansprechbar sein,
- starke innere Unruhe,
- bei Kindern auch nächtliches Einnässen,
- psychische Störungen oder Erkrankungen (z.B. Depressionen, Stimmen hören, Ängste und Zwänge),
- krisenhafte Situationen, die nicht erklärbar erscheinen,
- verwirrte Menschen, die ohne Hilfe alleine nicht zurechtkommen,
- geistig behinderte Menschen,
- Menschen, die Probleme mit Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Süchten haben

Wer ist im akuten Krisenfall für die Betreuung dieser Personen zuständig?

Für psychisch erkrankte Geflüchtete ist im akuten Behandlungsfall – wie für die Berliner Bevölkerung auch der Sozialpsychiatrische Dienst bzw. der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst des jeweils zuständigen Bezirksamts ansprechbar, der ggf. die Weiterleitung an niedergelassene Fachärztinnen/-ärzte oder die pflichtversorgende Klinik/Fachabteilung übernimmt, die es in jedem Bezirk gibt. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich daraus, in welchem Bezirk der/die Geflüchtete sich aufhält.

Auch die psychiatrische Clearingstelle der Charité in der Turmstraße ist ansprechbar.

An wen können diese Personen in den Nachtstunden verwiesen werden?

Grundsätzlich ist der Berliner Krisendienst in den Abend- und Nachtstunden und an den Wochenenden bei psychiatrischen und psychosozialen Krisen ansprechbar. In Fällen erheblicher Fremd- und/oder Selbstgefährdung sollte die Polizei gerufen werden, die den/die Betreffende(n) in die pflichtversorgende Klinik/Fachabteilung zur Klärung der Behandlungsnotwendigkeit (auch gegen seinen/ihren Willen) bringen kann.

Besteht die Möglichkeit einer zwangsweisen Einweisung?

Ja, diese Möglichkeit besteht. Eine Unterbringung nach dem Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG) erfolgt durch den Sozialpsychiatrischen Dienst, in den Nachtzeiten erfolgt die vorläufige behördliche Unterbringung durch Polizei/Feuerwehr.

Erreichbarkeiten:

Bei Gefahr im Verzug, Straftatbeständen etc. verständigen Sie bitte die Polizei bzw. Feuerwehr unter den bekannten Notrufnummern.

Sprechzeiten der Clearingstelle: Montag bis Freitag zwischen 10.00 bis 18.30 Uhr, auf dem Gelände des LAGeSo in der Turmstraße 21, Haus M, 1. OG, 10559 Berlin.

Eine Vorstellung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich (z.B. durch den Sozialdienst der Flüchtlingsunterkunft).

Tel.: (030) 3976 3025

Email: clearingstelle@charite.de

Sozialpsychiatrische Dienste der Bezirksämter:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste der Bezirksämter:

Montag bis Donnerstag von 9:00 – 15:00 Uhr
Freitag von 9:00 – 13:00 bzw. 14:00 Uhr

Sämtliche Kontaktdaten sind in der Folge aufgeführt.

Außerhalb der Dienstzeit: Nach 16.00 Uhr und am Wochenende wenden Sie sich bitte an den Berliner Krisendienst.

Berliner Krisendienst:

Öffnungszeiten: täglich von 16:00 bis 24:00 Uhr
an 9 Standorten

Sämtliche Kontaktdaten sind in der Folge aufgeführt.

Darüber hinaus steht der überregionale Bereitschaftsdienst des Berliner Krisendienstes täglich von 24:00 bis 08:00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung
Krausnickstr. 12A, 10115 Berlin
Tel.: (030) 39063-00

Sozialdienst des LAGeSo:

Sprechzeiten des Sozialdienstes: Montag, Dienstag und Donnerstag zwischen 8.30 bis 14.00 Uhr, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung, auf dem Gelände des LAGeSo in der Turmstraße 21, Haus A, Etage 0 (für die Wartenummer), 10551 Berlin.

E-Mail: sd-asyl@lageso.berlin.de

Tel.: (030) 90229-0

Aktuelle Kontaktdaten und weitere Informationen sind außerdem auf <http://www.berlin.de/lb/psychiatrie/> verfügbar.

Kurzinformationen und weitere Kontaktdaten zu folgenden Einrichtungen (Aufzählung ist nicht vollständig):

1. Zentrale psychiatrische Clearingstelle
2. Sozialpsychiatrischer Dienst
3. Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste
4. Berliner Krisendienst
5. Pflichtversorgende Kliniken und Fachabteilungen
6. Ambulante Behandlung
7. Sozialdienst des LAGeSo

Zu 1. Zentrale psychiatrische Clearingstelle

Es gibt eine zentrale Anlaufstelle, an der Patientinnen und Patienten niedrigschwellig und kurzfristig eine solche Abklärung angeboten werden kann. Die von der Charité - Universitätsmedizin Berlin betriebene Clearingstelle bietet Geflüchteten unabhängig vom Aufenthalts- und Versicherungsstatus kultursensibel eine diagnostische Einschätzung, ggf. die Einleitung einer Kurzintervention, und die Weitervermittlung in die zahlreichen ambulanten Angebote an.

Zu 2. Sozialpsychiatrische Dienste der Berliner Bezirksämter

Jedes der Berliner Bezirksämter verfügt über einen Sozialpsychiatrischen Dienst. Dieser ist zuständig für alle Personen, die sich im jeweiligen Bezirk aufhalten und keine anderweitige Hilfe durch Ärzte und Psychotherapeuten erhalten. Im Sozialpsychiatrischen Dienst arbeiten für Sie Fachärztinnen/Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, Psychologinnen/Psychologen und Verwaltungsangestellte.

Angeboten wird Beratung, Hilfe und Unterstützung bei:

- Fragen zu Therapiemöglichkeiten und Krisenintervention, einschließlich Unterbringung nach dem Gesetz für psychisch Kranke,
- Vermittlung von ambulanter und stationärer Behandlung,
- Einleitung von Maßnahmen der Eingliederungshilfe,
- Klärung von Fragen zur gesetzlichen Betreuung,
- der Vermittlung von häuslicher Pflege und Versorgung,
- und weiteren psychiatrischen Fragestellungen

Die Sozialpsychiatrischen Dienste der Berliner Bezirksämter erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Charlottenburg-Wilmersdorf

Hohenzollerndamm 174 – 177, 10713 Berlin
Tel.: (030) 9029-16044
Fax: (030) 9029-16042

Friedrichshain-Kreuzberg

Standort Kreuzberg
Urbanstr. 24, 10967 Berlin
Tel.: (030) 90298-8400
Fax: (030) 90298-8402

Standort Friedrichshain

Koppenstr. 38 – 40, 10243 Berlin
Tel.: (030) 90298-2770
Fax: (030) 90298-4883

Lichtenberg

Alfred-Kowalke-Str. 24, 10315 Berlin
Tel.: (030) 90296-7575
Fax: (030) 90296-7515

Marzahn-Hellersdorf

Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin
Tel.: (030) 90293-3751
Fax: (030) 90293-3775
E-Mail: soz.psych.dienst@ba-mh.berlin.de

Mitte

Regionen Mitte und Tiergarten
Mathilde-Jakob-Platz 1, 10551 Berlin
Tel.: (030) 9018-33268 (Tierg.), 9018-33347 (Mitte)
Fax: (030) 9018-33248 (Tierg.), 9018-33349 (Mitte)

Regionen Wedding und Gesundbrunnen

Reinickendorfer Str. 60 b, 13347 Berlin
Tel.: (030) 9018-45212
Fax: (030) 9018-48845212

E-Mail: SozialpsychDienst@ba-mitte.berlin.de
Internet: www.berlin.de/ba-mitte

Neukölln

Gutschmidtstr. 31, 12359 Berlin
Tel.: (030) 90239-2786
Fax: (030) 90239-3729

Pankow

Grunowstraße 8-11, 13187 Berlin
Tel.: (030) 90295-2863/2891
Fax: (030) 90295-2834
E-Mail: spd.pankow@ba-pankow.berlin.de

Reinickendorf

Teichstr. 65, Haus 4, 13407 Berlin
Tel.: (030) 90294-5010
Fax: (030) 90294-5315
E-Mail: Sozialpsychiatrischer-Dienst@reinickendorf.berlin.de

Spandau

Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Tel.: (030) 90279 -2355
Fax: (030) 90279-3956

Steglitz-Zehlendorf

Bergstr. 90, 12169 Berlin
Tel.: (030) 90299-4758
Fax: (030) 90299-4329
E-Mail: sozialpsychdienst@ba-sz.berlin.de

Tempelhof-Schöneberg

Rathausstr. 27, 12105 Berlin
Tel.: (030) 90277-7575
Fax: (030) 90277-7302

Treptow-Köpenick

Hans-Schmidt-Str. 16, 12489 Berlin
Tel.: (030) 90297-6001/-6005
Fax: (030) 90297-6081

Zu 3. Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste der Berliner Bezirksämter

Die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste sind Beratungsstellen, die in den Bezirksämtern der Abteilung Gesundheit zugeordnet sind.

Bei Problemen und Schwierigkeiten wie z.B.

- in der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung
- in der schulischen Entwicklung
- sozialen Verhaltensauffälligkeiten
- Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen (z.B. Ess-Störungen, Einnässen)
- emotionalen Störungen und neurotischen Störungen, psychotischen Erkrankungen
- Gewalt, Missbrauch, Sucht
- Erziehungsfragen (z.B. Grenzsetzungen)
- Ablöseproblemen und Krisen des Jugendalters
- Kommunikations- und Beziehungsproblemen in der Familie
- Belastungen und Krisen in der Familie (z.B. Trennung, Scheidung, Todesfälle, chronische Krankheiten)
- Problemen im Zusammenhang mit der kulturellen Herkunft und Integration

können sich Eltern, Jugendliche und Familien an den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst wenden. In besonderen Fällen werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste der Berliner Bezirksämter erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Charlottenburg-Wilmersdorf

Haubachstr. 45, 10585 Berlin
Tel.: (030) 9029-18536
Fax: (030) 9029-18535

Friedrichshain-Kreuzberg

Urbanstr. 24, 10967 Berlin
Tel.: (030) 90298-4968
Fax: (030) 90298-4970

Lichtenberg

Standort Lichtenberg
Alfred-Kowalke-Str. 24, 10315 Berlin
Tel.: (030) 90296-4961
Fax: (030) 90296-4969

Standort Hohenschönhausen

Oberseeestr. 98, 13053 Berlin
Tel.: (030) 90296-4954
Fax: (030) 90296-4959

Marzahn-Hellersdorf

Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin
Tel.: (030) 90293-3691/-3684
Fax: (030) 90293-3732

Mitte

Mathilde-Jakob-Platz 1, 10551 Berlin
Tel.: (030) 9018-33241/-42
Fax: (030) 9018-32306

Neukölln

Standort Nord

Böhmische Str. 39, 12055 Berlin
Tel.: (030) 688 748-0
Fax: (030) 688 748-50

Standort Süd

Britzer Damm 93, 12347 Berlin
Tel.: (030) 90239-1242
Fax: (030) 90239-1355

Pankow

Grunowstr. 8 – 11, 13187 Berlin
Tel.: (030) 90295-2830 /-2833
Fax: (030) 90295-2930

Reinickendorf

Teichstr. 65, Haus 4, 13407 Berlin
Tel.: (030) 90294-5043
Fax: (030) 90294-5140

Spandau

Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Tel.: (030) 90279-2759
Fax: (030) 90279-5505

Steglitz-Zehlendorf

Königstr. 36, 14163 Berlin
Tel.: (030) 90299-5842
Fax: (030) 90299-6466

Tempelhof-Schöneberg

Welserstr. 21, 10777 Berlin
Tel.: (030) 90277-6900
Fax: (030) 90277-9277

Treptow-Köpenick

Hans-Schmidt-Str. 16, 12489 Berlin
Tel.: (030) 90297-4711
Fax: (030) 90297-4737

Zu 4. Berliner Krisendienst

Verteilt über das gesamte Stadtgebiet Berlins haben neun Beratungsstandorte des Berliner Krisendienstes täglich geöffnet. Hilfesuchende können telefonische oder persönliche Unterstützung in einer der Beratungsstellen erhalten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Hilfe ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Region Mitte für die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte

Krausnickstr. 12A, 10115 Berlin
Tel.: (030) 39063-10, Fax: (030) 39063-129

Region West für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Horstweg 2, 14059 Berlin
Tel.: (030) 39063-20, Fax: (030) 39063-229

Region West für den Bezirk Spandau

Charlottenstr. 13, 13597 Berlin
Tel.: (030) 39063-30, Fax: (030) 39063-329

Region Nord für den Bezirk Pankow

Mühlenstr. 48, 13187 Berlin
Tel.: (030) 39063 40, Fax: (030) 39063-429

Region Nord für den Bezirk Reinickendorf

Berliner Str. 25, 13507 Berlin
Tel.: (030) 39063-50, Fax: (030) 39063-529

Region Süd-West für die Bezirke Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg

Albrechtstr. 7, 12165 Berlin
Tel.: (030) 39063-60, Fax: (030) 39063-629

Region Ost für die Bezirke Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf

Irenenstr. 21A, 10317 Berlin
Tel.: (030) 39063-70, Fax: (030) 39063-729

Region Süd-Ost für den Bezirk Neukölln

Karl-Marx-Str. 23, 12043 Berlin
Tel.: (030) 39063-90, Fax: (030) 39063-929

Region Süd-Ost für den Bezirk Treptow-Köpenick

Spreestr. 6, 12439 Berlin
Tel.: (030) 39063-80, Fax: (030) 39063-829

Zu 5. Fachkliniken und Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie

In jedem Berliner Bezirk gibt es mindestens eine Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie an einem Krankenhaus oder ein psychiatrisches Fachkrankenhaus, die zur Aufnahme behandlungsbedürftiger Menschen verpflichtet sind. Diese Verpflichtung bezieht sich sowohl auf Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk als auch auf Patientinnen und Patienten, die sich in diesem Bezirk aufhalten bzw. dort aufgefunden werden. Sie gilt gleichermaßen für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche.

An jedem Krankenhaus mit psychiatrischer Versorgung ist mindestens eine Tagesklinik angegliedert, die wochentags die Möglichkeit der teilstationären Behandlung für Patientinnen und Patienten bietet, bei denen der stationäre Aufenthalt abgeschlossen bzw. nicht notwendig ist und ambulante Hilfe noch nicht ausreicht. Abends, nachts und an den Wochenenden leben die Patientinnen und Patienten im gewohnten Umfeld.

Für psychisch kranke Menschen, die zur Behandlung nicht regelmäßig zu einem niedergelassenen Arzt gehen würden oder können, gibt es an jedem psychiatrischen Krankenhaus bzw. an allen Krankenhäusern mit einer psychiatrischen Fachabteilung eine Institutsambulanz. Sie übernimmt die ambulante Vor- bzw. Nachsorge der Krankenhausbehandlung bzw. ermöglicht deren nahtlose Fortführung.

Zu 6. Ambulante Behandlung

Die Behandlung einer psychischen Erkrankung ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und wird von niedergelassenen Fachärztinnen/Fachärzten für Neurologie, sowie für Psychiatrie und Psychotherapie und für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie von niedergelassenen ärztlichen und psychologischen Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, aber auch von Hausärztinnen und Hausärzten erbracht. Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin hat einen telefonischen Service-Dienst für Patientinnen und Patienten unter der Telefonnummer (030) 31003-248 eingerichtet. Damit besteht die Möglichkeit, Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr, die Telefonnummern bzw. Anschriften von Ärztinnen und Ärzten und Therapeutinnen und Therapeuten in Wohnortnähe zu erfahren.

Zu 7. Sozialdienst des LAGeSo

Der Sozialdienst hilft bei Problemen, die sich auch auf Grund von Gesundheit und Krankheit ergeben können. Er kann Unterstützung geben, bei persönlichen Problemen und Schwierigkeiten, z. B. auch, wenn aufgrund psychischer Belastungen ein Einrichtungswechsel erforderlich werden kann. In Zusammenarbeit mit der Zentralen Leistungsstelle für Asylbewerber werden Informationen zum Leistungsanspruch sowie Leistungsart und Leistungsumfang weitergegeben.